

Die Gemeinde Schaan verkauft dem Andreas Frick ein Heugut in der Au unter dem Damm für 20 Gulden.

Or. (A), GA S A 40-98. – Pap. 1 Doppelblatt 44 (22) / 36,8 cm, fol. 1v unbeschr.

[fol. 1r] l¹ Kund vnd zu wißen gethan seÿ hirmit, l² daß ein aufrechen^{a)} Kauf zugetragen l³ endzwischen denen ehrsamten Leüten l⁴ mit Namen Andreas Frik, Beder Sohn, l⁵ als Keüfer, dan(n) als Verkeüfer l⁶ die Gemeindt Schan¹, beid in der Gemeindt l⁷ Schan und in der Herschaft Vadutz² l⁸ wie volgt.

l⁹ Erstlich gib die obbeÿmelte Verkeüfer l¹⁰ im, Keüfer, zu kaufen ein Stuk l¹¹ Heügutt in der Au³ unter den Dam⁴ l¹² um ein Suma Gelt per 20 Gulden, ich sag l¹³ zwenzüg Gulden, stoß aufwerts an l¹⁴ Johan Jörg Mayer, abwertz an Johanes l¹⁵ Strub, gegen Berg an Gießen⁵, gegen l¹⁶ Rein an Joseph Frik, Xander Sohn, l¹⁷ un(d) sunßen für freÿ, ledig und loß, l¹⁸ außer die herschaftlich Steür und l¹⁹ Anlagen anbetrift. Und er versprich, l²⁰ 1820 auf Jörg Tag zu zahlen.

l²¹ Schan, den 15^{ten} Maÿ 1817. Richter Johan Hilty^{b-)} als Zeüg^{b-)}.

l²² Andreas Risch, Seckellmeister.

l²³ Andreas Frick in Schan.

l²⁴ Lorentz Kaufman, Andreas Falck, Johannes Schierser.

[fol. 2r] l¹ 1824, den 5^{ten} Mertz haben die Vorss(t)echer mit dem l² Andreas Frick wegen dem Autheill gerechnet l³ und so bleibt der Andreas Frick schuldig 16 Gulden 44 [Kreuzer].

[fol. 2v] l¹ Kaufbrief l² von Andreas l³ Frik, Beder Sohn, l⁴ als Keüfer, l⁵ dan l⁶ Verkeüfer die l⁷ Gemeind Schan. l⁸ Latuß l⁹ 20 Gulden.

a) A, *anstatt* aufrechten. – b-b) *Unter der Zeile eingeflickt*.

¹ Schaan. – ² Vaduz. – ³ Au, unbekannt, Gem. Schaan. – ⁴ Damm, underem, ebd. – ⁵ Giessa, ebd.